



GETTY IMAGES

Es ist Gift, aber es ist notwendig

- Joel Hilliker
- [12.03.2026](#)

Guten Morgen!

Der Iran ist immer noch in den Schlagzeilen, aber heute Morgen möchte ich Sie über eine kleinere Geschichte informieren – über Giftstoffe in Lebensmitteln –, die eine wichtige Lektion lehrt, die nicht so unzusammenhängend ist, wie es vielleicht scheint.

Präsident Trump hat kürzlich eine Verfügung unterzeichnet, die besagt, dass die heimische Produktion von Herbiziden, die Glyphosat – den Wirkstoff in Produkten wie Roundup – enthalten, für die landwirtschaftliche Produktion und die nationale Sicherheit der USA unerlässlich ist.

Dies hat viele Menschen verärgert, die betonen, dass dies die Belastung durch eine Chemikalie erhöht, die mit Gesundheitsrisiken, einschließlich Krebs, in Verbindung gebracht wird.

Robert Kennedy Jr., ein langjähriger Kritiker von Herbiziden und Pestiziden, hatte Glyphosat zuvor als Mitverursacher von chronischen Krankheiten bezeichnet. Aber jetzt, als Minister für Gesundheit und Soziales, hat er Trumps Anordnung öffentlich verteidigt. In einem Beitrag auf X räumte er ein, dass Pestizide „von vornherein giftig“ sind, sagte aber, dass das amerikanische Lebensmittelsystem in hohem Maße von ihnen abhängt. Er warnte davor, dass ein abruptes Verbot die amerikanische Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion destabilisieren würde, und forderte einen schrittweisen Übergang. Später gab er zu, dass er „nicht besonders glücklich“ über Trumps Entscheidung war, aber er verstand, warum eine plötzliche Eliminierung des Giftes unpraktisch war.

Ja, dieses Gift bringt uns um, aber wenn wir es nicht verwenden, werden wir sterben.

Ein ziemliches Paradoxon! Aber das ist wohl kaum ein einzigartiges Beispiel. In der Tat ist es eine treffende Metapher für einen Großteil der Zivilisation, ausländische Kriege nicht ausgenommen.

Im Moment, wo die Ölpreise in die Höhe schießen, wird auch der Dünger teurer. Stickstoffbindende Düngemittel verwandeln unsere Böden in Sand, zehren an unseren Nährstoffen, verschmutzen unsere Umwelt und machen uns immer abhängiger vom Import, der Verteilung und der massenhaften Anwendung. Das ist unhaltbar. Aber wir müssen weitermachen, sonst werden die Menschen verhungern.

Solche Beispiele gibt es überall. Denken Sie an den [Schub für die KI-Entwicklung](#). Ja, es hat schädliche Auswirkungen wie die Förderung intellektueller Faulheit, die Verstärkung von Fehlinformationen, die Anstiftung zu wahnhaftem Verhalten, die Unterstützung von Betrügern, Pornografen und Terroristen. Ja, er könnte eines Tages beschließen, dass die Menschheit ein

Hindernis ist und uns einfach auslöschen. Aber wenn wir sie nicht mit halsbrecherischer Geschwindigkeit entwickeln, werden wir zurückfallen und unsere Feinde werden uns besiegen.

Denken Sie an die Art und Weise, wie wir legale Medikamente verwenden und dabei die lange Liste der schockierend schweren Nebenwirkungen ignorieren, weil die ständige Einnahme von Medikamenten angeblich besser ist als die Alternative. Denken Sie an die Bemühungen, illegale Drogen trotz ihrer Tödlichkeit zu legalisieren, um die Probleme zu umgehen, die durch ihre Kriminalisierung entstehen.

Denken Sie an die politischen Kompromisse: Die Korrupten werden gestärkt, weil sie weniger riskant sind als die Unerfahrenen und Unerprobten. Sie lassen zu, dass geheime Verbrechen geheim bleiben, weil die Aufdeckung der Wahrheit unseren Machtstrukturen schaden würde. Denken Sie an unsere Wirtschaftspolitik: Aufgeblähte Haushalte finanzieren, sich immer tiefer verschulden – denn sonst würde der Staat kollabieren. Denken Sie an unsere Waffen: Wir müssen Massenvernichtungswaffen verbreiten, denn wenn wir das nicht tun, werden unsere Feinde uns töten.

Das Leben in dieser Welt ist eine Reihe von Kompromissen. Wir haben uns damit abgefunden, immer das kleinere Übel zu wählen. Wir gehen Probleme an, indem wir auf Lösungen zurückgreifen, die andere Probleme erzeugen. Wir schieben es vor uns her, uns von toxischen Einflüssen zu trennen, weil die Entzugserscheinungen zu stark sind. Wir nehmen das Böse auf, weil die Alternative einfach zu extrem ist.

Warum dieses verrückte Paradoxon? Denn dies ist Satans Welt, und die menschliche Natur ist unheilbar von Satans Natur infiziert (Epheser 2, 2; 2. Korinther 4, 4; Offenbarung 12, 9).

Wir hassen es, aber wir lieben es. Wie Lots Frau blicken wir, auch wenn wir fliehen, sehnsüchtig zurück.

Kein Wunder, dass Gott sagt: „Geht hinaus aus ihr, mein Volk, dass ihr nicht teilhabt an ihren Sünden, und hinaus aus ihren Plagen, damit ihr sie nicht empfangt! Denn ihre Sünden reichen bis an den Himmel, und Gott gedachte ihrer Frevel.“

Iran beschießt Israel mit Streumunition: Israelische Beamte und andere Experten haben bestätigt, dass der Iran Streumunition auf Israel abfeuert, die vor dem Aufprall in zahlreiche kleinere Sprengköpfe zerfällt. Streumunition ist in mehr als 100 Ländern verboten, aber weder der Iran noch Israel haben sich dem Verbot angeschlossen. Die Angriffe vervielfachen die wahllose Zerstörung am Boden und verschärfen nicht nur den Konflikt, sondern zeigen auch einen bedrohlichen Trend auf.

Spanien zieht Botschafter in Israel endgültig ab: Spanien hat gestern den Posten des Botschafters in Israel bis auf weiteres gekündigt, sechs Monate nachdem es seinen Botschafter als Verurteilung der israelischen Regierung abberufen hatte. Die spanische Botschaft in Israel wird nun von einem Geschäftsträger geleitet. Im Jahr 2024 erklärte der spanische Prediger Pedro Sánchez diplomatische Aktionen gegen Israel mit den Worten, dass sein Land „weder Atombomben noch Flugzeugträger oder große Ölreserven hat. Wir allein können die israelische Offensive nicht stoppen“, was bedeutet, dass Spanien solche Maßnahmen gegen Israel einsetzen würde. Das katholische Spanien hatte die Schande, praktisch alle spanischen Juden zu konvertieren, zu vertreiben oder zu töten, und das Judentum war bis 1968 im Land illegal. Die derzeitige Unverfrorenheit eben dieser Nation gegenüber Israel offenbart die Zunahme des Judenhasses in der ganzen Welt – und die Falschheit derer, die behaupten, sie würden nicht die Juden hassen, sondern nur die israelische Regierung. Führende Politiker wie Sánchez halten die Regierung des jüdischen Staates für einen Standard, den kein anderes Land der Welt erfüllen muss.

Deutschland hat China als viertgrößter Waffenexporteur der Welt überholt, berichtete das Stockholm International Peace Research Institute am Montag. Sie ist nun für 5,7 Prozent der weltweiten Exporte verantwortlich, von denen fast 25 Prozent in die Ukraine und 17 Prozent in andere europäische Länder gingen. Die deutsche Waffenproduktion, die nicht nur für die Verteidigung und die Wirtschaft des Landes, sondern auch für seine Außenpolitik von zentraler Bedeutung ist, wird zu einem noch mächtigeren Instrument für den beeindruckenden Aufstieg der deutschen Kriegsmaschinerie.

Gewinnrückgang bei Volkswagen führt zu Entlassungen: Der größte deutsche Automobilhersteller meldete einen Rückgang des Betriebsgewinns um 53,5 Prozent, das schlechteste Ergebnis des Unternehmens seit einem Jahrzehnt, und wird aufgrund der von Präsident Donald Trump eingeführten Zölle bis 2030 15 000 Mitarbeiter entlassen müssen. Selbst nach den aktuellen Budgetkürzungen, Werksschließungen und Entlassungen von 35 000 Mitarbeitern erwartet der Volkswagen Konzern in diesem Jahr eine Stagnation oder ein Wachstum von höchstens 3 Prozent. Diese schwerwiegenden Folgen für einen wichtigen Aspekt der deutschen Industrie, Wirtschaft und des Stolzes führen zu [wachsende Feindseligkeit](#) gegenüber den Vereinigten Staaten.